

Inhalt „Barátság”/„Freundschaft”

Jahrgang 28. Heft 3.

Traditionell wird am 21. Mai der Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung gefeiert. Als Anerkennung ihrer hervorragenden Tätigkeit im Bereich der Nationalitätenbildung und Kultur wurden 13 Nationalitätenorganisationen, bzw. Personen mit dem Preis *Pro Cultura Minoritatum Hungariae* ausgezeichnet – wir stellen sie in der vorliegenden Ausgabe vor. Der Schuljahr 2020-2021 wird bald beendet. Die Pandemie hat das gewöhnliche Schuljahr bedeutend geprägt, wir haben Pädagogen und Schuldirektoren über ihre Erfahrungen, über den digitalen Unterricht, sowie darüber gefragt, was für ein Schuljahr wir schließen, bzw. wie sich die Schüler auf das Abitur vorbereiten konnten? Ein neues Bulgarisches Bildungs- und Kulturzentrum wird in Budapest im Wert von ca. 3 Milliarden HUF errichtet: hier werden das Amt der Landes-selbstverwaltung und das *Malko Teatro* arbeiten, sowie können sich im Ausstellungsraum die Künstler ihre Werke präsentieren, und auch die bulgarische Grundschule und der bulgarische Kindergarten werden sich hier befinden. Auch die Zivil- und Kulturorganisationen finden hier ihr neues Zuhause. Das Zentrum wird neben der kirchlichen Zentrale, neben der Kirche der bulgarischen Nationalität errichtet. In unserer Rubrik „XX. Jahrhundert“ erinnern wir uns an die Geschichte des nunmehr 75 Jahre alt gewordenen Forints. Kálmán Káli-Horváth, der Direktor des Roma-Fachkollegs der Reformierten Kirche in Budapest wurde mit dem Ungarischen Verdienstkreuz (für Zivilverdienste) als Anerkennung seiner Arbeit in Verbindung mit der Gründung des Roma-Fachkollegs der Reformierten Kirche in Budapest, sowie seiner Tätigkeit im Interesse dessen Arbeitskonzeptes ausgezeichnet. Die Juniausgabe schließen wir mit den Rezepten der armenischen Küche. Die Zeitschrift BARÁTSÁG erscheint zum nächsten Mal am 15. September.

Contents “Barátság”/“Friendship”

Vol. 28. No. 3

Traditionally, the worldwide day of Cultural Diversity, Dialogue and Development is celebrated on the 21st of May 21. As a recognition of their outstanding work in the field of minority culture, 13 ethnic organizations and individuals received the *Pro Cultura Minoritatum Hungariae* award, which we present in our June issue. The 2020/2021 school year has just ended. The pandemic thoroughly rewrote the usual school year, we asked educators, school principals about their experiences, about digital education, what kind of school year we are closing, how prepared the students are for graduation? A new Bulgarian Educational and Cultural Center will be built in Budapest for about HUF 3 billions, which will provide space for the minority self-government office, the *Malko Teatro* theater, artists will be able to perform in the exhibition hall and the Bulgarian kindergarten and primary school will also be located here. It will be home to the civic and cultural organizations of the community. The center is built next to the religious center and church of Bulgarian nationality. In the Our XX. Century column we remember the history of the now 75 year old forint. Kálmán Káli-Horváth, head and professional director of the Budapest Reformed Gypsy College of the Synod Office of the Hungarian Reformed Church, received the civic Hungarian Cross of Merit in recognition of his work for the establishment of the Budapest Reformed Gypsy Vocational College and the development of its operational concept. We close our June issue with recipes of the Armenian cuisine. The next issue of BARÁTSÁG will be come out on September 15th.

Lapzárta: 2021. május 31.

A BARÁTSÁG következő száma 2021. szeptember 15-én jelenik meg.